Pfarrbrief der katholischen Pfarreiengemeinschaft Bad Kreuznach

unterwegs

18. September bis 15. Oktober 2017

Norheim Nr. 9 Jahrgang 55 Einzelverkauf 50 Cent Bad Kreuznach

Mitten im Leben: Kirchenbank auf dem Wochenmarkt

Arbeitsgruppe unserer Pfarreiengemeinschaft überraschte Passanten mit Erfrischung und Gesprächen

Die beiden Passantinnen fühlten sich auf der Kirchenbank Platz sichtlich wohl. Sie kamen mit Pastor Michael Kneib, mit Ursula Preißmann (links) und Gemeindereferentin Rosel Horteux zwanglos ins Gespräch. Foto: J. Brantzen

Zwetschgen, Melonen, Trauben, Kartoffeln, Gemüse, Käse, Pflanzen … zweimal in der Woche strömen die Menschen zum Bad Kreuznacher Wochenmarkt, um sich mit Nahrhaftem oder mit Blumenschmuck einzudecken. Mitten im Trubel trifft man immer wieder auch Freunde und Bekannte, hält an zu einem kleinen Schwätzchen.

Überraschung am letzten Freitag im August: Da stand am Rande des Kornmarkts eine echte Kirchenbank – und die Passanten wurden eingeladen, Platz zu nehmen. Überschrift: „Auf ein Wort“. Neugierig beäugten die Vorübergehenden die Szene unter dem Marktschirm. Manche huschten desinteressiert oder gar verlegen vorüber, andere nahmen das Angebot gerne an und kamen mit Pastor Michael Kneib und weiteren Mitgliedern der Pfarreiengemeinschaft ins Gespräch.

Vorbereitet hatte diese Begegnung die Arbeitsgruppe „Neue Gemeinschaftsformen“ mit Gemeindereferentin Rosel Horteux, mit Petra Barth, Ruth Degen und Ursula Preißmann. Eine Aktion im Rahmen einer Reihe von Projekten, mit denen unsere Pfarreiengemeinschaft ganz neue Wege beschreiten möchte. „Wir kommen aus den Mauern unserer Kirche heraus und gehen dorthin, wo die Menschen sind“, sagt Rosel Horteux. Und Pastor Kneib fügt hinzu: „Wir zeigen: Kirche ist im Leben präsent. Auf dem Markt, wo kommuniziert wird, wo man sich versorgt, kommunizieren wir mit und geben etwas Sinnvolles mit auf den Weg.“

Die Resonanz war durchweg positiv. Nicht nur vertraute katholische, sondern auch evangelische Christen zeigten sich interessiert. Selbst Menschen, die aus der Kirche ausgetreten sind, scheuten nicht den Kontakt.

Gerne nahmen die Passanten bei sommerlicher Temperatur auch die angebotenen Erfrischungstücher mit Limonenduft entgegen. Jedes Heftchen enthielt zusätzlich einen Spruch, der zum Nachdenken anregt (siehe unten).

Die Aktion auf dem Markt soll etwa alle zwei Monate wiederholt werden. Nächster Termin: Freitag, 27. Oktober. Überlegt wird, die Kirchenbank auch bei anderen Ereignissen, an denen viele Menschen zusammenkommen, aufzustellen.

Ein großes Dankeschön gab es übrigens für die Kolpingbrüder Wolfgang Dietrich und Norbert Schaller, die mit Unterstützung durch die Fa. Rehner die massive Kirchenbank mit dem schmucken Schnitzwerk aus der St.-Nikolaus-Kirche zum Kornmarkt und wieder zurück transportierten.

Josef Brantzen

350 Erfrischungstücher wurden vor der Kirchenbank an Passanten verteilt, mit je einem Zitat versehen:

„Gib jedem Tag die Chance, der schönste deines Lebens zu werden.“ (Mark Twain)

„Tu deinem Leib etwas Gutes, damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen.“ (Teresa von Avilla)

„Die wahre Lebensweisheit besteht darin, im Alltäglichen das Wunderbare zu sehen.“ (Pearl S. Buck)

„Manchmal suchen wir so lange den Schlüssel zum Glück, bis wir entdecken, dass er steckt.“

Weitere Themen im Heft

- 3. Gemeinschaftsgottesdienst **> S. 2**
- Gottesdienste **> S. 5 – 9**
- Küsterin verabschiedet **> S. 10**
- Young corner **> S. 11**
- 2 Seiten Urlaubskirchen **> S. 12/13**
- Ein großes Familienfest **> S. 16**

Geduld haben, wachsen lassen

22. Oktober: 3. Gemeinschaftsgottesdienst in Hl. Kreuz

Ganz herzliche Einladung an alle zu unserem dritten Gemeinschaftsgottesdienst am Sonntag, 22. Oktober, um 11 Uhr in Hl. Kreuz!

Die Arbeitsgruppe des Pfarreienrates hat diesmal das Thema „Geduld haben und wachsen lassen“ ausgewählt. Wenn wir uns in bunter Vielfalt als Gemeinschaft Jesu auf den Weg machen (Thema des erstem Gemeinschaftsgottesdienstes), wenn wir neue Perspektiven gewinnen und ver-rückt-sein wollen (Thema des zweiten Gemeinschaftsgottesdienstes), dann tut uns die Haltung der Geduld, das Vertrauen ins Wachstum gut.

Musikalisch wird der Gottesdienst von der fünfköpfigen Band „Mission of Christ“ gestaltet. Eine Musikgruppe, die unter der Leitung von Susanne Schnörr in der Alfred-Delp-Schule entstanden ist.

Herzliche Einladung – und vergessen Sie Ihre Buttons nicht! Für die Arbeitsgemeinschaft: **Pastor Michael Kneib**

Erster Gemeinschaftsgottesdienst: Gemeinschaft in Vielfalt

Zweiter Gemeinschaftsgottesdienst: ver-rückt-sein

Dritter Gemeinschaftsgottesdienst: Geduld haben und wachsen lassen

Gedanken für unterwegs

Kirche neu denken – Mitten unter den Menschen

Wozu ist katholische Kirche in Bad Kreuznach da? Antwort Jesu: Mt 11,5 *„Blinde sehen wieder und Lahme gehen; Aussätzige werden rein und Taube hören; Tote stehen auf und den Armen wird das Evangelium verkündet.“*

Welche Menschen sind in Bad Kreuznach heute am meisten benachteiligt und wie können und wollen wir, in welcher Form und mit welchen Mitteln heilsam für sie da sein?

Wir sind nur noch mit einem geringen Teil unserer Mitglieder im Kontakt, von den anderen Menschen in Bad Kreuznach ganz zu schweigen. Wir nehmen überwiegend nur die wahr, die zu unseren Angeboten kommen. Dieselbe Aufmerksamkeit sollte aber auch denen gelten, die nicht in unseren Gottesdiensten auftauchen und doch zu uns gehören.

Wenn wir die Menschen ansprechen wollen, müssen wir den Kontakt von uns aus gezielt suchen und gestalten. Die bisherige Pastoral zielte auf Gemeindebildung durch Bindung der Menschen mit traditionellem Programm an spezifisch kirchlichen Orten. Heute geht es darum, sich in einer neuen Weise auf die relevanten Lebensräume und die lokalen Sozialräume der Menschen zu beziehen und von da her unsere pastorale Arbeit weiter zu entwickeln und neu auszurichten.

Zukunftsfähige Kirche nimmt wahr, was Menschen in Bad Kreuznach in ihren unterschiedlichen Lebenswelten jeweils brauchen und wo sich Möglichkeiten bieten, sich als Kirche einzubringen, in Kontakt zu kommen und unterstützend tätig zu werden. Nutzen wir die derzeitige Krise und Ungewissheit als Chance und Gelegenheit für einen Neubeginn! Denn die Ungewissheit ist der eigentliche Ort, in der sich Kirche neu entfalten oder neue Kirche sich entwickeln kann, weil Kirche Menschen, die in Unsicherheit und Ungewissheit leben, nicht alleine lässt.

Dabei machen strukturelle Anpassungen allein noch keine zukunftsfähige Kirche! Neue Kirche geht zu den Vereinen, Theatergruppen, Volkshochschulen oder Kulturgestaltern, identifiziert die Macher, die das Zusammenleben aktiv gestalten, und bietet ihnen ihre Dienstleistung an.

Unsere Kompetenz sind feierliche Rituale, nicht nur bei Trauer oder Krankheit, sondern auch zur Ermutigung vor Prüfungen oder Wettbewerben, in Freuden- und Dankfesten nach dem Wettbewerb oder dem Sieg über Krankheit, bei Jubiläen, der Segnung einer neuen Beziehung oder bei einem Gottesdienst für Menschen nach einer Trennung, in Form von Segnung der neuen Arbeitsstelle usw.

Wir probieren mutig neue pastorale Ideen in kleinen Schritten aus. Wir sind freundlich und wohltuend präsent, wo Menschen sich sowieso treffen, einkaufen, feiern usw. Wir ziehen an einem Strang mit anderen Kirchen, Religionen, Gruppen und Einzelpersonen in Bad Kreuznach mit ihrem je eigenen Profil, aber einem gemeinsamen Ziel: Wir machen Bad Kreuznach lebenswerter!

Ihr Bernhard Dax
Gemeindereferent

Botschaft des Evangeliums darf nicht verstummen

Bischofsweihe in Trier: Franz Josef Gebert ist neuer Weihbischof in unserem Bistum

Franz Josef Gebert ist neuer Weihbischof im Bistum Trier. Bischof Stephan Ackermann hat ihn am 3. September im Dom zum Bischof geweiht. Im Mai hatte Papst Franziskus den Vorsitzenden des Diözesan-Caritasverbandes Trier zum Weihbischof und Titularbischof von Vegesela in Byzacena ernannt.

Bischof Ackermann betrachtete in der Predigt die Aufgabe des Amtes in der Kirche. Er erinnerte an die Aussage der Diözesansynode, dass „die Kirche dann lebendig ist, wenn sie die Charismen schätzt und fördert und zur Geltung bringt“. Zudem betone sie das synodale Element: „Kirche sind wir alle, und wir sind es nur zusammen.“

Kern des kirchlichen Amtes sei die Verkündigung des Evangeliums, betonte der Bischof. Amtsträger, allen voran die Bischöfe, hätten dafür Sorge zu tragen, „dass diese Botschaft nicht verstummt, nicht vergessen wird, nicht untergeht und nicht nur im geschlossenen Zirkel der Getauften bleibt“. Zwar sollten alle Getauften das Wort Gottes bezeugen, erläuterte Ackermann. Den Bischöfen als Verkündiger komme aber die besondere Aufgabe zu, „uns davor zu bewahren, dass wir uns von der Botschaft Gottes nur das herausgreifen, was uns naheliegend und einleuchtend erscheint“, und dass die Botschaft Jesu Christi gelesen und gelebt werde in der Gemeinschaft der ganzen Kirche.

Bischof Ackermann überreichte dem neuen Weihbischof Franz Josef Gebert im Rahmen der Bischofsweihe das Evangeliar. Foto: Bistum Trier

Der neue Weihbischof dankte für die große Zustimmung und Begleitung, vor allem im Gebet, die er seit der Bekanntgabe seiner Ernennung erfahren habe. „Das gibt mir Mut und Zuversicht, das neue Amt und die damit verbundenen Aufgaben mit einer gewissen Gelassenheit anzugehen.“ Eine „Solidarität der Nachfolge“ habe er auch in der Synode erlebt, „im gemeinsamen Ringen um die rechten Wege unserer Kirche auf ihrem Weg durch die Zeit“. Aus dieser Erfahrung habe er seinen Wahlspruch „Unum Spiritum Potati – Alle wurden wir mit dem einen Geist getränkt“ ausgesucht.

Weihbischof Gebert ist für den Visitationsbezirk Trier zuständig. Er bleibt Vorsitzender des Diözesan-Caritasverbandes und wird zudem Bischofsvikar für die Caritas. In seinem Wappen finden sich Bezüge zu seiner Herkunft, seinem ersten Beruf Weinküfer und seiner langjährigen Tätigkeit beim Caritasverband

---

Gemeindereferentin Bärbel Dörr feierte silbernes Dienstjubiläum

Unsere Gemeindereferentin Bärbel Dörr feierte Anfang September ihr silbernes Dienstjubiläum. Dafür gab es herzliche Glückwünsche und Blumen von Pastor Michael Kneib, vom Pastoralteam unserer Pfarreiengemeinschaft und vom Pfarreienrat. Auch Bischof Stephan Ackermann und Generalvikar Ulrich Graf von Plettenberg gratulierten der Jubilarin.

Im Jahr 1981 wurde Bärbel Dörr nach ihrem Studium der praktischen Theologie in Mainz als Gemeindereferentin im Bistum Trier von Bischof Hermann Josef Spital beauftragt.

Das Anerkennungsjahr und die Berufseinführungsphase führte Bärbel Dörr nach Langenlonsheim, Bretzenheim und Rümmelsheim. In diesen Gemeinden begann ihre berufliche Tätigkeit, bis sie 1985 eine Familienpause einlegte. Im Jahr 1992 stieg sie dann in denselben Gemeinden mit halber Stelle wieder ins Berufsleben ein. Sie arbeitet dort vor allem im Religionsunterricht an den Grundschulen, in der

Blumen gab´s in der jüngsten Sitzung des Pfarreienrates für Gemeindereferentin Bärbel Dörr zu ihrem Dienstjubiläum, überreicht von der Pfarreienrats-Vorsitzenden Tine Harmuth und Ursula Preißmann. Foto: R. Horteux

Erstkommunion- und Firmvorbereitung und im Bereich Familiengottesdienste.

Im Jahre 2005 wollte Bärbel Dörr sich noch einmal beruflich verändern. Seit nunmehr zwölf Jahren ist sie in Bad Kreuznach und seit Bildung unserer Pfarreingemeinschaft auch für Norheim tätig.

Ihre Arbeitsschwerpunkte sind die Seelsorge in den Seniorenheimen, Mitarbeit in der Kommunionvorbereitung, Arbeit in der Trauerbegleitung und der Beerdigungsdienst.

„Die Arbeit im Dienst an und mit den Menschen, die Weitergabe der christlichen Glaubensinhalte in der Katechese und Verkündigung liegen mir sehr am Herzen und machen mir viel Freude“, sagt Bärbel Dörr.

Die Jubilarin wohnt seit zehn Jahren in Bad Kreuznach, ist verheiratet und hat drei mittlerweile erwachsene Kinder.

Wir wünschen Bärbel Dörr für ihr weiteres Berufsleben Erfolg und Gottes Segen!

Pfarrei bei Interkulturellen Wochen

Bei der Eröffnung der diesjährigen Interkulturellen Wochen präsentiert sich unsere Stadtpfarrei in zwei Zelten in der Rossstraße mit Angeboten, die alle, vor allem auch Kinder, ansprechen sollten. So warteten viele Farbtöpfe auf das beliebte Kindermalen, eine Buttonmaschine stand zum Drucken von Namensschildern bereit und das Glücksrad bot viele kleine Preise. Trotz durchwachsenen Wetters sprachen Bärbel Dörr und Fiona Hofmann und ihre vielen Helfer die Besucher an. Oberbürgermeisterin Heike Kaster-Meurer konnte Menschen aus etwa 130 Nationen begrüßen. Das bunte Programm mit vielen Spezialitäten aus aller Herren Länder zog die Bad Kreuznacher an diesem Tag an. **Text/Foto: E. Kirschner**

Unterwegs im Leben 2017 für Menschen auf der Suche

Das Team „Unterwegs im Leben“ setzt in den Monaten Oktober und November seine im Frühjahr begonnene Veranstaltungsreihe mit dem Thema „lebens-fest - Schritte durchs Leben - für Menschen auf der Suche“ fort.

Zuerst noch einmal ein paar Worte zu dem Leitthema „lebensFest“:

Lebens-fest hat mehrere Komponenten: **Leben** – genau darum geht es bei dieser Veranstaltungsreihe. Unser Leben selbst in die Hand zu nehmen, es anzuschauen und zu entscheiden, wie ich weiter leben will. Das ist manchmal sehr schwer, aber es wird leichter, wenn wir uns vor Augen führen, dass letztendlich Gott unser Leben in der Hand hat, und dass er es ansieht mit einem liebevollen Blick.

Fest kann in zwei Richtungen verstanden werden: Das Fest im Sinne von Feiern. Dazu sagt das Internet-Lexikon Wikipedia: „Das deutsche Wort „Fest“ stammt vom lateinischen Begriff *festum* für das Feiern vorgesehener Zeitabschnitte und ist mit dem hebräischen *Moed*, einem fest-gesetzten Zeitpunkt für die Begegnung mit Gott verwandt… Feste gliedern die Zeit in Zyklen und Perioden, womit die Menschen sich Zeit und Leben handhabbar zu machen suchen.“

Fest bedeutet aber genauso bodenständig, also etwas, worauf man sich verlassen kann, was aber gleichzeitig in der Gefahr ist, zu fest, starr zu werden. Hier finden wir sicher genug Stoff für unsere diesjährige Veranstaltungsreihe.

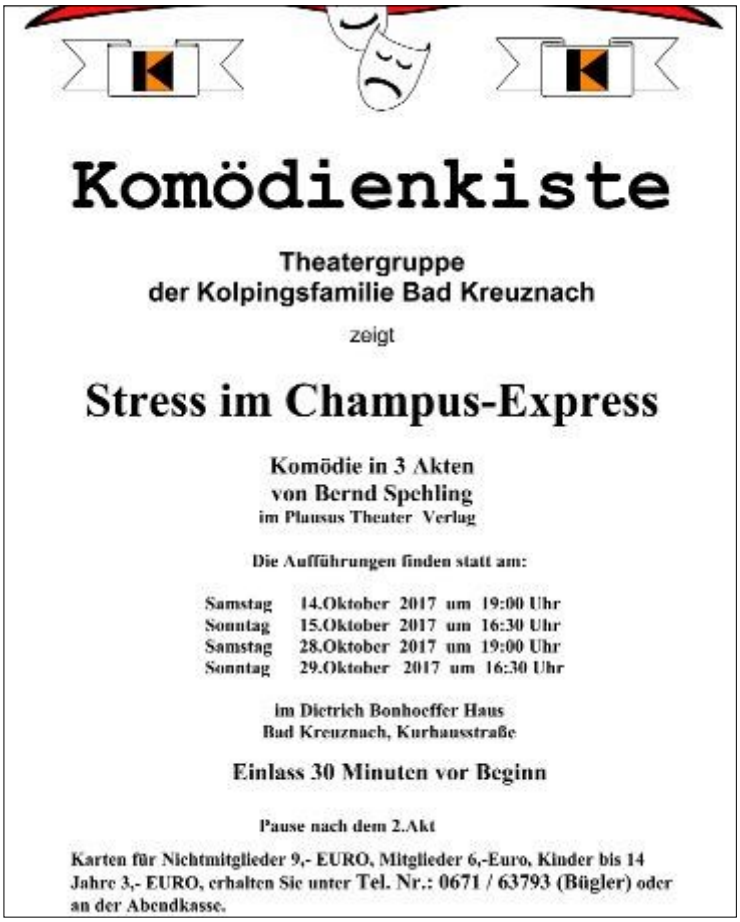
Alle Interessierten sind daher also herzlich eingeladen zu folgenden Themen und Terminen:

„fest-legen“ am 8. Oktober.
„Festnetz“ am 22. Oktober.
„Zumutungen“ am 5. November.
„Lebens-fest“ am 19. November.

Die Abende finden im Hildegardzentrum, Bahnstraße 26, statt, beginnen um 19 Uhr und dauern etwa 90 Minuten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich**!**

Mitwirkende des Teams „Unterwegs im Leben“: Hajo Hartkopf, Maresi Herrmann, Armin Kuhne, Christa Streiffeler und Renate Kuhne (Teamleitung).

Weitere Infos zu allen Veranstaltungen gibt es bei Renate Kuhne, Telefon 0671-26826. **Renate Kuhne**



Gottesdienste Pfarrei Bad Kreuznach 18. - 24. September

Montag, 18. September		Hl. Lambert
St. Wolfgang	19.00	**Hl. Messe** Leb. u. †† d. Fam. Kneib u. Lambert
Dienstag, 19. September		Hl. Januarius
St. Nikolaus	9.00	**Hl. Messe**
St. Marienwörth	18.00	**Hl. Messe**
St. Wolfgang	18.00	**Vesper**
St. Peter	18.00	**Anbetung und gemeinsames Gebet**
St. Peter	19.00	**Hl. Messe** † M. Cartus
Mittwoch, 20. September		Hll. Andreas Kim Taegon, Paul Chong Hasang u. Gefährten
St. Nikolaus	8.00	**Schulgottesdienst**
St. Wolfgang	9.00	**Laudes u. Hl. Messe**
St. Marienwörth	18.00	**Hl. Messe** mit Vesper
Donnerstag, 21. September		Hl. Apostel u. Evangelist Matthäus
AH Pro Seniore	10.00	**Wortgottesfeier**
St. Marienwörth	18.00	**Hl. Messe**
Freitag, 22. September		Hl. Mauritius u. Gefährten
Hl. Kreuz	9.00	**Hl. Messe** † M. Kastenholz, †† Eltern u. Bruder
St. Franziskus	17.00	**Hl. Messe**
St. Marienwörth	18.00	**Hl. Messe**
Samstag, 23. September		Hl. Pius von Pietrelcina (Pater Pio)
St. Marienwörth	9.00	**Hl. Messe**
St. Franziskus	18.00	**Vorabendmesse** † W. Sturm u. Angehörige, † H. Grychtol
Sonntag, 24. September		**25. Sonntag im Jahreskreis**
		L 1: Jes 55,6-9 L2: Phil 1,20ad-24.27a Ev: Mt 20,1-16a
St. Franziskus	8.30	**Gottesdienst** der russisch-orthodoxen Christen
St. Marienwörth	9.00	**Hl. Messe** Leb. u. †† Fam. Reihl
St. Peter	9.30	**Hl. Messe** Leb. u. †† Fam. Sassenroth u. Schwall u. † M. Stollwerk, †† M. u. G. Beilmann, 3. Sterbeamt † J. Haas
St. Wolfgang	9.30	**Hl. Messe** † D. Buckmaier u. †† Fam. Kaiser, Leb. u. †† Fam. Wendel u. Krämer, † Kolpingsschwester O. Gremmelspacher
St. Nikolaus	11.00	**Hochamt für die Pfarrei**
St. Wolfgang	11.00	**Gottesdienst für Kinder**
St. Franziskus	14.00	**Hl. Messe** in polnischer Sprache
Hl. Kreuz	14.30	**Tauffeier** Luciano-Daniele Leßmann u. Jeanina Laubinger
St. Marienwörth	18.00	**Vesper**
Hl. Kreuz	19.00	**Hl. Messe** † L. Kress, † V. Dombo, Leb. u. †† P. J. Retzmann

Sonntag, 24. September

In **St. Wolfgang** gibt es um 11 Uhr einen Gottesdienst für Kinder.

Rosenkranzgebet

Hl. Kreuz: Freitags nach dem 9-Uhr-Gottesdienst.
St. Wolfgang: Dienstags, 17.30 Uhr.
St. Marienwörth: Mittwochs und donnerstags um 17.20 Uhr.
St. Peter: Mittwochs um 19 Uhr, **ab Oktober um 18 Uhr**.

Offene Kirchen

Vier Kirchen sind auch außerhalb der Gottesdienstzeiten geöffnet:
Hl. Kreuz: Montags bis freitags während der Öffnungszeiten des Pfarrbüros.
St. Wolfgang: 30 Minuten vor und nach den Gottesdiensten, an Werktagen und Feiertagen von 15 bis 16 Uhr, sonntags von 15 bis 17 Uhr.
St. Nikolaus: Samstags von 11 bis 12.30 Uhr.
Krankenhauskapelle St. Marienwörth: Täglich 6.30 bis 18 Uhr.

Musik im Gottesdienst

17. September, 19 Uhr, Hl. Kreuz: Chormusik zum Patrozinium mit dem Kirchenchor St. Cäcilia.
24. September., 9.30 Uhr, St. Wolfgang: Orgelmusik von Hermann Schroeder (Kleine Präludien und Intermezzi, op. 9).
30. September, 18 Uhr, St. Franziskus: Chormusik zum Erntedankfest mit dem Kirchenchor „St. Cäcilia"; Choralbearbeitung „Nun danket alle Gott", BWV 657 von Johann Sebastian Bach.

Infos über Glaube und Kirche:
katholisch.de
KATHOLISCHE KIRCHE IN DEUTSCHLAND

Gottesdienste für Familien und Kinder

Bis vor wenigen Jahren feierten wir in den Kirchen unserer Pfarrei Hl. Kreuz immer auch besonders gestaltete Gottesdienste mit Kindern und Familien. Jetzt gibt es wieder einen engagierten Kreis von Mitarbeiterinnen, die sich für ein Angebot von Kinder- und Familiengottesdiensten einsetzen.

In der Zwischenzeit wurde die Zahl der Sonntagsgottesdienste reduziert und die St. Franziskuskirche wird von anderen Konfessionen mit genutzt und steht sonntags nicht mehr zur Verfügung. Wir haben deshalb gemeinsam folgendes Konzept erarbeitet, welches die geänderten Bedingungen berücksichtigt:

– Alle zwei Monate ist um 11 Uhr in St. Wolfgang eine Wortgottesfeier für Kinder, in diesem Jahr noch an den Sonntagen 24. September und 3. Dezember.

– Alle zwei Monate wird die Hl. Messe um 11 Uhr in St. Nikolaus als Familiengottesdienst gestaltet, in diesem Jahr noch am Sonntag, 5. November.

Eine Festlegung auf einen bestimmten Sonntag im Monat ist nicht möglich, da bei der Planung auch Festgottesdienste, Gemeinschaftsgottesdienste, Ferienzeiten und anderes berücksichtigt werden müssen.

Wir freuen uns, wenn wir zu diesen Gottesdienste besonders viele Kinder und junge Familien begrüßen können.

Für das Vorbereitungsteam:
Rosel Horteux, Gemeindereferentin

Gottesdienste Pfarrei Bad Kreuznach 25. September - 1. Oktober

Montag, 25. September		Hl. Nikolaus von Flüe
St. Wolfgang	19.00	**Hl. Messe** †† Dr. G. u. F. Kuhn
Dienstag, 26. September		Hll. Kosmas und Damian
St. Nikolaus	9.00	**Hl. Messe**
St. Marienwörth	18.00	**Hl. Messe** in den Anliegen v. P. Thomas
St. Wolfgang	18.00	**Vesper**
St. Peter	18.00	**Stille Anbetung**
St. Peter	19.00	**Hl. Messe**
Mittwoch, 27. September		Hl. Vinzenz von Paul
St. Nikolaus	8.00	**Schulgottesdienst**
St. Wolfgang	9.00	**Laudes u. Hl. Messe**
AH Elisabeth-Jäger Haus	10.30	**Wortgottesfeier**
St. Marienwörth	18.00	**Hl. Messe** mit Vesper
Donnerstag, 28. September		Hl. Lioba
St. Peter	14.30	**Seniorenmesse** Jgd. † B. Unkelbach, † A. Wolfahrt, † B. Boegel, † P. Rith
St. Marienwörth	18.00	**Hl. Messe**
Freitag, 29. September		Hll. Erzengel Michael, Gabriel und Rafael
Hl. Kreuz	9.00	**Hl. Messe** † M. Belowski, Leb. u. †† Fam. Grosch u. Schick, † M. Ellrich
St. Franziskus	17.00	**Hl. Messe**
St. Marienwörth	18.00	**Hl. Messe** † Schwester M. Rafaela
Samstag, 30. September		Hl. Hieronymus
St. Marienwörth	9.00	**Hl. Messe**
Hl. Kreuz	15.00 - 16.00	**Beichte und eucharistische Anbetung** (Pfarrer Dr. Michael Kneib)
St. Franziskus	18.00	**Vorabendmesse** mit Feier d. Goldenen Hochzeit Ehepaar Jose da Silva Pereira u. Maria da Assuncao Pinhel Pereira; † J. Kalina, Leb. u. †† Fam. Geritan, Höning u. Knörzer
Sonntag, 1. Oktober		**26. Sonntag im Jahreskreis** L 1: Ez 18,25-28 L2: Phil 2,1-11 Ev: Mt 21,28-32
St. Franziskus	8.30	**Gottesdienst** der russisch-orthodoxen Christen
St. Marienwörth	9.00	**Hl. Messe** in d. Anliegen v. Sr. Aarathi, Sr. Lisieux und Sr. Lissy John
St. Wolfgang	9.30	**Hl. Messe** zum Erntedankfest
St. Peter	9.30	**Hochamt für die Pfarrei** zum Erntedankfest
St. Nikolaus	11.00	**Hl. Messe** zum Erntedankfest †† H. Hoinkes u. A. Weber
St. Franziskus	14.00	**Hl. Messe** in polnischer Sprache
St. Wolfgang	14.00	**Hl. Messe** im chaldäischen-katholischen Ritus
St. Marienwörth	18.00	**Vesper**
Hl. Kreuz	19.00	**Hl. Messe** zum Erntedankfest † Dr. E.M. Komenda

Sonntag, 1. Oktober

Die Hl. Messe in **St. Wolfgang** um 9.30 Uhr wird musikalisch von dem Blechbläserquartett Familie Middendorf mitgestaltet.

*

Die **Kollekte** ist für die Bolivienpartnerschaft bestimmt.

Studienfahrt zu Gedenkstätte für Nazi-Opfer in Hadamar

„beziehung.macht.mensch." ist das Jahresthema der Katholischen Erwachsenenbildung. Unter dieser Überschrift laden die Katholische Erwachsenenbildung und das Projekt „inklusiv leben lernen" zu einer Studienfahrt am Donnerstag, 5. Oktober, zur Gedenkstätte Hadamar für die Opfer der Nationalsozialistischen Euthanasie-Verbrechen ein.

Ein Vortreffen ist am Samstag, 23. September, von 15 bis 18 Uhr im Bildungszentrum St. Hildegard, ein Treffen zur Nachbereitung am Dienstag, 24. Oktober, von 18.30 bis 21 Uhr, ebenfalls im Bildungszentrum.

Da die Fahrt in Kooperation mit der Projektstelle „Inklusiv leben lernen" ausgeschrieben ist, sind insbesondere auch Menschen mit Behinderung angesprochen. Der Bus bietet Platz für vier Rollstühle. Der Preis für die Fahrt inklusive Vortreffen, Busfahrt und Führung beträgt 20 Euro pro Person. Die Veranstaltung wird begleitet von einem Team aus Referenten und Seelsorgern; Menschen mit und ohne Behinderung.

Anmeldung und nähere Informationen: Katholische Erwachsenenbildung Rhein-Hunsrück-Nahe, Bahnstraße 26, 55543 Bad Kreuznach, Telefon 0671-27989, E-Mail keb.rhein-hunsrueck-nahe@bistum-trier.de

City-Seelsorge: Welche Bedürfnisse haben die Menschen in Bad Kreuznach?

Die Initiative KH-Cityseelsorge lädt zum Brainstorming am **Mittwoch, 27. September**, um 18 Uhr in den Pfarrsaal St. Nikolaus, Poststraße 6, ein. Willkommen sind alle „Stadtbewohnende und Besuchende, Wohnviertelkümmernde, Künstlerinnen und Kreative, Visionärinnen und Realisten, Stadtaffen und Computernerds, Engagierte aus Stadt, Pfarrei und Kirche", heißt es im Flyer zu dieser Veranstaltung.

Das Gespräch soll darüber geführt werden, was zu tun ist, damit man solche Sätze hört: „Supernützlich für mich und

sehr inspirierend, dass die Kirche sich in der City bemerkbar macht!" Die Initiatoren, allen voran Pastoralreferent Daniel Bidinger, Gemeindereferent Bernhard Dax und Pastor Michal Kneib, möchten den Rat und die Erfahrungen der Besucher hören: Was sind die Bedürfnisse der Menschen in Bad Kreuznach? „Wir wollen zukünftig mit jedem Projekt die Stadt lebenswerter machen", heißt es.

Rückmeldungen sind erwünscht, Interessierte können ihren Rat und ihre Ideen auch schon jetzt online mitteilen. Unter http://t1p.de/KKKH gibt es dazu eine Umfrage.

Rückmeldungen und Anmeldungen werden erbeten an:
Daniel Bidinger, Telefon 0671-92002889, E-Mail daniel.bidinger@bistum-trier.de

Gottesdienste Pfarrei Bad Kreuznach 2. - 8. Oktober

Montag, 2. Oktober		Heilige Schutzengel
St. Wolfgang	19.00	**Hl. Messe**
Dienstag, 3. Oktober		Hl. Niketius
St. Marienwörth	9.00	**Hl. Messe** † M. Lenz, † G. Balderer
St. Wolfgang	10.00	**Gottesdienst** der koptischen Christen
St. Marienwörth	18.00	**Transitusfeier** (Heimgang d. Hl. Franziskus v. Assisi)
Mittwoch, 4. Oktober		Franz von Assisi
St. Wolfgang	9.00	**Laudes u. Hl. Messe**
St. Marienwörth	18.00	**Hl. Messe** in d. Anliegen v. Papst Franziskus, in d. Anliegen d. Ordensgemeinschaft Franziskanerinnen unserer Frau d. Gnaden
Donnerstag, 5. Oktober		Gedenktag der Trierer Märtyrer
St. Marienwörth	14.00	**Wortgottesdienst** d. Gesundheits– und Krankenpflegeschule zum Ausbildungsbeginn d. Unterkurses
St. Franziskus	14.30	**Seniorenmesse** zum Franziskusfest
AH Lotte-Lemke-Haus	15.30	**Wortgottesfeier**
St. Marienwörth	18.00	**Hl. Messe**
Freitag, 6. Oktober		Hl. Bruno
Hl. Kreuz	9.00	**Hl. Messe** †J. Marx, † F.-J. Warmke
St. Franziskus	17.00	**Hl. Messe** † M. Marx
St. Franziskus	18.00	**Hl. Messe und Rosenkranzgebet** in polnischer Sprache
St. Marienwörth	18.00	**Hl. Messe** †† Herz-Jesu-Schwestern
Samstag, 7. Oktober		Gedenktag Unserer Lieben Frau v. Rosenkranz
St. Marienwörth	9.00	**Hl. Messe**
St. Nikolaus	13.30	**Trauung** Vanessa Reez und Waldemar Vogel
St. Wolfgang	18.00	**Vorabendmesse**
Sonntag, 8. Oktober		**27. Sonntag im Jahreskreis**
		L 1: Jes 5,1-7 L2: Phil 4,6-9 Ev: Mt 21,33-44
St. Marienwörth	9.00	**Hl. Messe** 3. Sterbeamt † A. Wilbert
St. Franziskus	9.30	**Hochamt für die Pfarrei** zum Franziskusfest
St. Peter	9.30	**Hl. Messe** †† Fam. Jökel, Loos u. Tullius u. † A. Bauer, † W. Wolfarth u. †† Ehel. Fischer, † M. Fischer u. †† Ehel. Stark, † F. Domann
St. Nikolaus	11.00	**Hl. Messe** †† Ehel. F. u. F. Römer u. Angehörige, †† Fam. Harmuth, Forster, Dockendorff u. Kallfelz
St. Marienwörth	18.00	**Vesper**
Hl. Kreuz	19.00	**Hl. Messe** †† J. u. E. Matt u. † R. Förster

Dienstag, 3. Oktober

Am Feiertag „Tag der deutschen Einheit“ entfallen die Hl. Messen in **St. Nikolaus** und **St. Peter**.

Donnerstag, 5. Oktober

Mit der Seniorenmesse um 14.30 Uhr in **St. Franziskus** beginnen die Feiern zum Patronatsfest dieses Pfarrbezirks. Zu diesem Gottesdienst und zum sich anschließenden bunten Nachmittag im Pfarrsaal sind alle älteren Gemeindemitglieder unserer Stadtpfarrei herzlich eingeladen.

Sonntag, 8. Oktober

Änderung der Gottesdienste:

Aufgrund des Franziskusfestes feiern wir das Hochamt um 9.30 Uhr in **St. Franziskus**.

Die Hl. Messe um 9.30 Uhr in **St. Wolfgang** entfällt.

Dafür ist die Vorabendmesse am Samstag, 7. Oktober, um 18 Uhr in **St. Wolfgang**. Die Vorabendmesse in **St. Franziskus** entfällt.

*

Die **Sonderkollekte** ist für den Bauunterhalt unserer Kirchen bestimmt.

Franziskusfest

Der Pfarrbezirk St. Franziskus feiert am **Sonntag, 8. Oktober**, das Franziskusfest. Infos dazu: Seite 4

Einladung zum Singen: Alles, was atmet, lobe den Herrn!

Singfreizeit in St. Thomas

„Mein Herz ist bereit, o Gott, dir will ich singen und spielen.“ (Psalm 57) Unter diesem Motto wird zu einer Singfreizeit von **Freitag, 19. Januar, bis Sonntag, 21. Januar**, ins Exerzitienhaus St. Thomas/ Eifel eingeladen. „Das Singen ist eine wunderbare Möglichkeit des Menschen, sich auszudrücken und sich mit anderen zu verständigen. Dem Glauben würde ohne Musik eine wichtige Sprache und Ausdrucksweise fehlen“, sagt Pastoralreferentin Judith Schwickerath (Dekanat Bad Kreuznach), die zusammen mit dem Simmerner Kirchenmusiker Bernd Loch die Freizeit leitet. **Elemente des Wochenendes:** Singen, (theologische) Erschließung von Liedern und deren Noten- und Bildsprache, Stimmbildungselemente, Gottesdienste, Freizeit, musikalische Gestaltung des Sonntagsgottesdienstes.

Kosten: 95 Euro im Einzelzimmer, 85 Euro im Doppelzimmer. Darin enthalten sind Unterkunft und Verpflegung sowie die Tagungsmaterialien. An- und Abreise sind selbst zu organisieren.

Singtag in Ravengiersburg

„Alles, was atmet, lobe den Herrn!“ ist ein (Sing-)Tag mit dem neuen Gotteslob am **Samstag, 18. November**, im ehemaligen Kloster am Hunsrückdom (Ravengiersburg) überschrieben. Auch hier haben Pastoralreferentin Judith Schwickerath und der Kirchenmusiker Bernd Loch die Leitung. Elemente des Tages: Singen, Stimmbildung, Kennenlernen neuer Lieder aus dem Gotteslob, Wissenswertes rund um das neue Gotteslob. Die Teilnahme ist kostenlos. In der Mittagspause gibt es ein Picknick unter dem Motto „Wenn jeder gibt, was er hat, dann werden alle satt“, jeder bringt also etwas mit für ein buntes Buffet. Getränke werden gestellt. **Anmeldeschluss:** 10. November.

Anmeldung sowie weitere Informationen für beide Veranstaltungen bei Pastoralreferentin Judith Schwickerath:

Telefon 0671-79 46 88 21, E-Mail judith.schwickerath@bistum-trier.de

Gottesdienste Pfarrei Bad Kreuznach 9. - 15. Oktober

Montag, 9. Oktober		Hl. Dionysius und Gefährten
St. Wolfgang	19.00	**Hl. Messe**
Dienstag, 10. Oktober		Dienstag der 27. Woche
St. Nikolaus	9.00	**Hl. Messe**
AH Haus Wohnsiedler	11.00	**Wortgottesfeier**
St. Marienwörth	18.00	**Hl. Messe** † D. Kaletka
St. Wolfgang	18.00	**Vesper**
St. Peter	18.00	**Stille Anbetung**
St. Peter	19.00	**Hl. Messe**
Mittwoch, 11. Oktober		Hl. Johannes XXIII.
St. Wolfgang	9.00	**Laudes u. Hl. Messe** † M. Ellrich
Wohnpark Sophie-Scholl	10.30	**Hl. Messe**
St. Marienwörth	16.00	**Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit** (P. Laurentius Höhn OP)
St. Marienwörth	18.00	**Hl. Messe** mit Vesper
Donnerstag, 12. Oktober		Donnerstag der 27. Woche
Haus Bellevita	15.00	**Wortgottesfeier**
St. Franziskus	18.00	**Hl. Messe und Rosenkranzgebet** in polnischer Sprache
St. Marienwörth	18.00	**Hl. Messe** †† Schwestern Mägde Mariens u. †† Angehörige v. Sr. M. Ludmilla
Freitag, 13. Oktober		Hl. Lubentius
Hl. Kreuz	9.00	**Hl. Messe**
St. Franziskus	17.00	**Hl. Messe**
St. Marienwörth	18.00	**Hl. Messe**
St. Franziskus	19.00	**Gottesdienst der Notfallseelsorge**
Samstag, 14. Oktober		Hl. Kallistus I.
St. Marienwörth	9.00	**Hl. Messe**
St. Marienwörth	11.00	**Evangelischer Gottesdienst** mit Taufe
Hl. Kreuz	15.00 - 16.00	**Beichte und eucharistische Anbetung** (Kaplan Moritz Neufang)
St. Franziskus	18.00	**Vorabendmesse** †† A. u. H. Heß, †† H. Grasso u. B. Dieter, †† Fam. Ingenthron u. Herrmann
Sonntag, 15. Oktober		**28. Sonntag im Jahreskreis** L 1: Jes 25,6-10a L2: Phil 4,12-14.19-20 Ev: Mt 22,1-14
St. Franziskus	8.30	**Gottesdienst** der russisch-orthodoxen Christen
St. Marienwörth	9.00	**Hl. Messe**
St. Wolfgang	9.30	**Hl. Messe** †† Fam. Desoi-Dengel, † G. Rith, 2. Sterbeamt † O. Gremmelspacher, † L. Schmidt u. †† Angehörige
St. Peter	9.30	**Hl. Messe** Leb. u. †† Fam. Sassenroth u. Schwoll u. † M. Stollwerk, † H. Rehner, 2. Sterbeamt † P. Rith
St. Nikolaus	11.00	**Hochamt für die Pfarrei**
St. Franziskus	14.00	**Hl. Messe** in polnischer Sprache
Hl. Kreuz	14.30	**Tauffeier** von Leonie Gomes und Noah Casparby
St. Franziskus	15.30	**Hl. Messe** in spanischer Sprache
St. Marienwörth	18.00	**Vesper**
Hl. Kreuz	19.00	**Hl. Messe** † R. Zäck

Kirchenführung

Am **Samstag, 14. Oktober,** gibt es um 14 Uhr eine Kirchenführung mit Marita Peil in **St. Nikolaus**. Die Teilnahme ist kostenlos.

Sonntag, 15. Oktober

Hl. Messe in **St. Peter** um 9.30 Uhr wird musikalisch mitgestaltet vom Pieroth Chor.

Ökumene

Ökumenisches **Bibelteilen** ist am **Dienstag, 10. Oktober**, um 18.15 Uhr im Pfarrsaal St. Nikolaus.

Rom-Wallfahrt mit der KAB

Im kommenden Jahr bietet die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) vom 8. Bis 15. März eine Wallfahrt nach Rom an. Neben dem christlichen und antiken Rom stehen auch ein Besuch der Vatikanischen Gärten und ein Ausflug ins Umland von Rom auf dem Programm. Auch die Teilnahme an der Audienz mit Papst Franziskus ist vorgesehen – wenn der Papst in Rom ist. Die Gruppe ist im christlich geführten Pilgerhotel Casa Tra Noi untergebracht, nur 800 Meter vom Vatikan entfernt.

Die Flugreise kann ab verschiedenen Flughäfen gebucht werden, u. a. ab Frankfurt und Frankfurt-Hahn. Die Reise kann ab 830 / 880 Euro zuzüglich des Flugpreises (ca. 150 bis 300 Euro) gebucht werden. Anmeldungen und weitere Informationen im KAB-Diözesansekretariat Nordbaden, Telefon 0621-25107, oder unter www.kab-rheinneckar.de.

Spendenkonto

Spenden für die Renovierung unserer Kirchen oder für andere Zwecke:

Kirchengemeinde Hl. Kreuz Bad Kreuznach

Sparkasse Rhein-Nahe
IBAN DE54 56050180 00170 26139

Kita St. Wolfgang: Basar

Der Elternausschuss der Kindertagesstätte St. Wolfgang veranstaltet am Freitag, 27. Oktober, von 19 bis 21 Uhr einen Kinder- und Spielsachenbasar im und um den Pfarrsaal St. Wolfgang. Einlass für Schwangere ist ab 18.30 Uhr. Zudem wird wieder ein Fingerfood-Buffet mit Sektbar in gemütlicher Atmosphäre angeboten. Nähere Infos und Tischreservierungen per E-Mail an christoph.denker@hotmail.de.

Ausgediente Handys abgeben und missio unterstützen

Über 100 Millionen ausgediente Handys liegen ungenutzt in deutschen Schubladen. Mit der Aktion „Handys recyceln – Gutes tun“ kann nach Angabe von missio doppelt geholfen werden. Erstens werden die in den Althandys enthaltenen wertvollen Rohstoffe wiederverwertet, und zweitens erhält missio von der Verwertungsfirma für jedes recycelte Handy einen Teil des Erlöses für Hilfsprojekte im Kongo. Die Fachstelle für Kinder- und Jugendpastoral Bad Kreuznach, Poststraße 6, beteiligt sich an der Sammelaktion. Wer hier ein altes Handy abgibt, kann auch noch an einer Verlosung von missio teilnehmen und einen Preis gewinnen, z. B. ein fair gehandeltes Handy. Weitere Informationen gibt es unter www.missio-hilft.de oder bei der Fachstelle für Kinder- und Jugendpastoral, Telefon 0671-72151, fachstellejugend.bad-kreuznach@bistum-trier.de

Gottesdienste Pfarrei Norheim 18. September - 15. Oktober

Dienstag, 19. September Hl. Januaris

Bad Münster *St. Antoniushaus* 10.15 **Hl. Messe**

Donnerstag, 21. September Hl. Apostel u. Evangelist Matthäus

Norheim *Kreuzerhöhung* 18.30 **Hl. Messe**

Sonntag, 24. September **25. Sonntag im Jahreskreis**

L1: Jes 55,6-9 L2: Phil 1,20ad-24.27a Ev: Mt 20,1-16a

Bad Münster *Maria Himmelfahrt* 9.30 **Hl. Messe** † Christine Zwiener, † Günter Kliche, † Michael Joost, † Christa Fickinger, †† Mitarbeiter

Norheim *Kreuzerhöhung* 11.00 **Hl. Messe** mit Einführung der neuen Messdiener; †† E. Pieroth, P. Pieroth, M.M. Trapp, H. Berwing, †† Ehel. J.u. F. Römer u.† C. Berrang

Hüffelsheim *Hl. Schutzengel* 11.00 **Gottesdienst** für Kinder

Dienstag, 26. September Hl. Kosmas und Damian

Bad Münster *St. Antoniushaus* 10.15 **Hl. Messe**

Donnerstag, 28. September Hl.Lioba

Bad Münster *St. Antoniushaus* 10.15 **Wortgottesfeier**

Bad Münster *Maria Himmelfahrt* 18.30 **Hl. Messe**

Freitag, 29. September Hll.Erzengel Michael, Gabriel u. Rafael

Bad Münster *DRK Seniorenheim* 10.15 **Wortgottesfeier**

Samstag, 30. September Hl. Hieronymus

Hüffelsheim *Hl. Schutzengel* 18.30 **Hl. Messe** zum Erntedankfest

Sonntag, 1. Oktober **26. Sonntag im Jahreskreis**

L1: Ez 18,25-28 L2: Phil 2,1-11 Ev: Mt 21,28-32

Bad Münster *Maria Himmelfahrt* 9.30 **Hl. Messe** zum Erntedankfest

Norheim *Kreuzerhöhung* 11.00 **Hl. Messe** zum Erntedankfest; † E. Driesang u. †† Eltern, †† F. u. G. Kadisch u. M Staab, † B. Mangasser, † B. Kadisch u. †† Eltern

Dienstag, 3. Oktober Hl. Niketius

Bad Münster *St. Antoniushaus* 10.15 **Hl. Messe**

Donnerstag, 5. Oktober Gedenktag der Trierer Märtyrer

Hüffelsheim *Hl. Schutzengel* 18.30 **Hl. Messe**

Sonntag, 8. Oktober **27. Sonntag im Jahreskreis**

L1: Jes 5,1-7 L2: Phil 4,6-9 Ev: Mt 21,33-44

Hüffelsheim *Hl. Schutzengel* 9.30 **Hl. Messe** zum Patronatsfest

Bad Münster *Maria Himmelfahrt* 9.30 **Wortgottesfeier**

Norheim *Kreuzerhöhung* 11.00 **Hl. Messe** Dankamt zum 90. Geburtstag Maria Fickinger; †† K. u. W. Wüst, † M. Treiling, † A. Gemmel

Dienstag, 10. Oktober Dienstag der 27. Woche

Bad Münster *St. Antoniushaus* 10.15 **Hl. Messe**

Donnerstag, 12. Oktober Donnerstag der 27. Woche

Norheim *Kreuzerhöhung* 18.30 **Hl. Messe** ††

Samstag, 14. Oktober Hl. Kallistus I.

Hüffelsheim *Hl. Schutzengel* 18.30 **Vorabendmesse**

Sonntag, 15. Oktober **28. Sonntag im Jahreskreis**

L1: Jes 25,6-10a L2: Phil 4,12-14.19-20 Ev: Mt 22,1-14

Bad Münster *Maria Himmelfahrt* 9.30 **Hl. Messe** †Anneliese Saatze

Norheim *Kreuzerhöhung* 11.00 **Hl. Messe** † H. Lunkenheimer, †† F. u. G. Kadisch u. M. Staab, † M. Fickinger

Ökumene

Ökumenisches **Bibelteilen** ist immer am ersten Dienstag im Monat.

*

Der ökumenische **Männerkreis** trifft sich immer am letzten Dienstag im Monat.

Ansprechpartner für beides ist Diakon Rychlewski, Telefon 31621.

Krankenbesuche

Diakon Rychlewski bringt die Krankenkommunion am Donnerstag, 5. Oktober, in **Traisen** und **Bad Münster** und am Freitag, 6. Oktober, in **Norheim** und **Niederhausen**. Besuche in **Hüffelsheim** erfolgen nach vorheriger Absprache.

Café St.-Martinhaus

Kaffee, Kuchen und mehr gibt es alle 14 Tage um 14.30 Uhr im St. Martinhaus.

Dienstag, 19. September: Stuhlgymnastik mit Frau Schweikhard.

Mittwoch, 4. Oktober: „Kreuznacher Geschichte und Geschichten“ mit Marita Peil.

Kfd Hüffelsheim

Am **Donenrstag, 12. Oktober**, feiert die kfd um 15 Uhr **Erntedank**.

Rosenkranzgebet

Norheim: Montags bis freitags um 18.30 Uhr.

Bad Münster: Donnerstags und freitags um 17 Uhr:

Offene Kirchen

Zwei Kirchen sind auch außerhalb der Gottesdienstzeiten geöffnet:

Kreuzerhöhung Norheim: 10 bis 19 Uhr.

Maria Himmelfahrt Bad Münster: 9 bis 17 Uhr.

Bücherei: Öffnungszeiten

Die katholische öffentliche Bücherei Bad Münster, Rotenfelserstraße 12, ist sonntags von 10.30 bis 12 Uhr sowie dienstags von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Spendenkonto

Spenden für die Renovierung der Kirchen oder für andere Zwecke:

Kirchengemeinde Norheim
Sparkasse Rhein-Nahe
IBAN DE72 5605 0180 0006 0083 61

Verwendungszweck: Name der Kirche oder anderer Zweck.

Dank und Anerkennung gab es für das Ehepaar Rehner von Pastor Michael Kneib in der Kirche und anschließend von Judith Selonke und Rizza Dal Magro beim Empfang neben dem Pfarrhaus. Fotos: S. Silbernagel

Küsterin Rehner in Bad Münster zum Abschied herzlich gedankt

23 Jahre lang war Ursula Rehner Küsterin in Bad Münster, jetzt wurde sie mit Dank und guten Wünschen verabschiedet.

In seiner Predigt wies Pastor Michael Kneib auf die große Bedeutung des Küsteramtes hin. Er bescheinigte Ursula Rehner und ihrem Mann, der sie stets tatkräftig unterstützte, dass sie unermüdlich an Gottes Werk, Zeugnis und Dienst mitgewirkt haben.

Am Ende des Gottesdienstes bat er das Ehepaar zum Altar und sprach beiden im Namen der ganzen Gemeinde ein herzliches Dankeschön für den zuverlässigen und treuen Dienst aus. Stets habe man die Freude an ihrem Tun gespürt. Der Abschied falle beiden deshalb schwer, weil die Kirche ihnen so sehr ans Herz gewachsen sei. Pastor Kneib: „Sie sollen wissen, dass Sie immer einen Platz hier im Gottesdienst haben und wir die Erinnerung an Sie im Herzen behalten."

Als Zeichen der Dankbarkeit überreichte er Ursula Rehner eine Marien-Ikone und ihrem Mann eine Kreuz-Ikone. Jetzt gehe eine Ära zu Ende, sagte der Pastor, aber zum Glück gebe es ja mit Cornelia Schell eine kompetente Nachfolgerin.

Im Anschluss traf sich die Gemeinde zu einem Empfang neben dem Pfarrhaus. Im Beisein ihrer Kinder und Enkelkinder bekam Ursula Rehner von Judith Selonke im Namen des Pfarreienrates ein Foto von der Lourdesmadonna. Es ist ihre Lieblingsmadonna, die sich links neben dem Eingang der Kirche befindet. Frau Rehner war darüber sichtlich gerührt.

Danach dankte Rizza Dal Magro ihr im Namen der Kirchengemeinde herzlich für ihre langjährige Arbeit und überreichte eine Orchidee – Ursula Rehner war für ihre kunstvollen Blumenarrangements bekannt. Alle stießen auf das Wohlergehen des Ehepaares Rehner an, und es hatte den Anschein, als fiele Frau Rehner der Abschied von ihrem Amt im Kreis ihrer Familie und vieler bekannter Menschen etwas leichter. **Rizza Dal Magro**

Kirchenchor Hüffelsheim feierte runden Geburtstag

Der Katholische Kirchenchor Cäcilia Hüffelsheim feierte mit einem Festgottesdienst seinen 70. Geburtstag. Mit Liedern aus der „Cäcilien-Messe" und „Preiset froh den König" gestaltete der Chor die Messe mit. Gründer des Chores war der Volksschullehrer Lunkenheimer, der die Kinder ansprach und in den Chor aufnahm. Vor 20 Jahren hatte man noch 27 Sängerinnen und Sänger, zurzeit zählt der Chor noch neun Aktive. Über Nachwuchs würde man sich sehr freuen. Überrascht wurde der Chor von Mitgliedern des Pfarreienrats mit einem Sektempfang anlässlich des runden Geburtstags. Zu den Gratulanten zählte auch Pastor Michael Kneib. Im Gasthaus „Zur Sonne" wurde in gemütlicher Runde mit den aktiven und passiven Mitgliedern weitergefeiert.

Sabine Silbernagel / Foto: M. Louen

Niederhausen: Lebendiger Adventskalender

Nach den schönen Abenden in den vergangenen Jahren möchten wir auch in diesem Jahr einen „Lebendigen Adventskalender" in Niederhausen gestalten. Zur Information sowie zur Vorbereitung und zum Austausch gibt es ein Vorgespräch in den Räumen der evangelischen Kirchengemeinde im Bürgerhaus am **Dienstag, 14. November**, um 19 Uhr. Alle Interessierten sind hierzu eingeladen. Wer als Gastgeber bereits einen Wunschtermin oder Vorschläge etc. hat, bitte mitbringen.

Weitere Informationen gibt Klaus-Heinrich Zimlich, 55585 Niederhausen, Weinbergsblick 10, Telefon 06758-8004014; Dr.Zimlich@gmx.de

Erntedank in Norheim

In der Pfarrkirche Norheim wird am **Sonntag, 1. Oktober**, Erntedank gefeiert. Wie in jedem Jahr, werden als Ausdruck des Dankes Lebensmittel – am besten haltbare Dinge – zum Altar getragen. Die Gaben werden gesegnet und am folgenden Tag zur Reeling gebracht. Wenn jemand ein gesegnetes Lebensmittel, z.B. Brot oder Obst, für sich nach Hause haben möchte, so ist auch dies möglich.

Surftipp: Homepage des Priesterseminars

Seit Anfang Juni zeigt sich die Homepage des Bischöflichen Priesterseminars in einem völlig überarbeiteten Design. Die Überarbeitung war nicht zuletzt wegen der zahlreichen Änderungen in der Priesterausbildung des Bistums Trier nötig geworden.

Zeitgemäßer und stärker auf Interessenten und Bewerber ausgerichtet, finden sich im Internetauftritt jetzt neue Rubriken wie „Berufung spüren“, „Kennenlernen“, „Orientierungsangebote“ und „Häufig gestellte Fragen“. Altbewährtes wie allgemeine Informationen zum Haus, seiner Geschichte und den Menschen, die dort leben und arbeiten, blieb hingegen erhalten. Also: reinschauen lohnt sich: **www.ps-trier.de**

young corner

Nanni-Staab-Kita bereitete Kindern der Krebsklinik eine Freude

Eine tolle Überraschung bereitete die Nanni-Staab-Kindertagesstätte beim zweiten Kinder-Event der Sophia-Kallinowsky-Stiftung (SKS): Neun Kinder kamen ins Weingut Steffen Meinhard, um drei Lieder aus ihrem aktuellen Musical für die Gäste aus Mainz zu singen. Zudem überreichten sie der Stiftung einen Scheck über 500 Euro. Diese stolze Summe haben sie bei einem Auftritt in der Winzenheimer Kirche St. Peter gesammelt und durch den Verkauf von gespendetem Kaffee und Kuchen erwirtschaftet.

„Das war wirklich eine tolle Aktion“, bedankte sich Vorstand Karsten Kallinowsky für diese tatkräftige Unterstützung der von ihm gegründeten Stiftung. Diese Stifung möchte dazu beitragen, dass Kindern mit der Diagnose Krebs besser geholfen werden kann, und sie möchte ihnen Momente des Glücks schenken.

Diesmal hatte die SKS 21 kleine Tumorpatienten der Station A2 an der Kinderkrebsklinik der Mainzer Uni-Klinik ins Weingut Steffen Meinhard und zwölf Begleitpersonen eingeladen, um ihnen ein paar unbeschwerte Stunden jenseits des Klinikalltags zu schenken. Viele von ihnen leiden unter den Folgen von Operationen und Chemotherapie, ohne sicher sein zu können, dadurch tatsächlich geheilt zu werden.

Nach einem kurzen Arbeitseinsatz im Stiftungs-Weinberg, den die Familie des Winzenheimer Winzers Steffen Meinhardt hegt und pflegt, stellten sich die kleinen und großen Gäste aus Mainz mit ihren Besuchern von der katholischen Kindertagesstätte Nanni Staab zum Erinnerungsfoto. **Foto: Heidi Sturm**

14 Jugendliche segelten und lernten auf dem Ijsselmeer

Sieben Tage waren 14 Jugendliche auf dem Segelschiff Tijdgeest (Zeitgeist) in Holland auf dem Ijssel- und Wattenmeer unterwegs. Eingeladen hatte die Fachstelle für Kinder– und Jugendpastoral des Bistums Trier. Doch Segeln, Meer, Wind, Sonne, Strand und Baden waren nicht das Hauptziel dieser Freizeit.

Neben dem Segelerlebnis erwarben die Teilnehmenden viele Kompetenzen für die Leitung von Gruppen. Zwischen den Segeleinsätzen sowie am Abend oder in Segelpausen fand eine Gruppenleiter-Ausbildung statt, die zum Erwerb der Juleica (Jugendleitercard) berechtigt.

Die Gruppe, die sich aus angehenden und teils bereits aktiven Gruppenleitern zusammensetzte, zeichnete sich durch ihre hohe Lernbereitschaft aus, egal, ob es um theoretische Inhalte ging, wie zum Beispiel Rechtsfragen oder Prävention sexualisierter Gewalt, oder um praktische Dinge, wie Organisation des Abendessens oder einer Spielaktion. Das praktische Tun auf dem Schiff unter Anleitung eines erfahrenen Skippers und einer Matrosin eignete sich hervorragend zum Einüben von Teamarbeit, Kommunikation, Gemeinschaft, Leiten und Führen. Das Leitungsteam, zu dem auch Susanne Mülhausen von der Fachstelle für Kinder- und Jugendpastoral Bad Kreuznach gehörte, bezeichnete die Veranstaltung als sehr gelungen. Weitere Infos zu Angeboten der Fachstelle für Kinder- und Jugendpastoral gibt es im Internet unter: www.fachstellejugend-badkreuznach.de

Eine gute Gemeinschaft beim ebenso unterhaltsamen wie lehrreichen Segeltörn.
Foto: Fachstelle für Kinder– und Jugendpastoral

Pfarrbriefleser haben im Urlaub besondere Gotteshäuser entdeckt. Auf zwei Seiten einige Beispiele.

Wortgottesfeier in den Niederlanden

Ons Lieve Frouwe op Zee – Unsere Liebe Frau am Meer, so heißt die Kirche, die **Marika und Freimut Vosen** beim Campingurlaub in Zieriksee besuchten. In diesem Gotteshaus im Süden der Niederlande findet zwar sonntags immer ein Gottesdienst statt, aber nur sporadisch als Hl. Messe, weil sich auch hier viele Gemeinden einen Priester teilen müssen. Außer der Wandlung war „alles dabei“. Selbst die Predigt wurde vom Gottesdienst-Helfer gehalten. Am Eingang fiel Marika Vosen ein Opferstock mit einer Blumen-Collage und der Bitte um eine Spende für den Blumenschmuck in der Kirche auf. „Das könnte man auch in unseren Kirchen mal ausprobieren“, meint sie.

Romanische Kirche am Comer See

Im Rahmen eines Familienbesuches in Italien machten **Margit und Ewald Kirschner** auch Station am Comer See. Ein sehenswertes Kleinod aus der romanischen Bauepoche befindet sich in Gravedona am nordwestlichen Seeufer: die Kirche **Santa Maria del Tiglio** (Tiglio = Linde). Es ist eine der ältesten Kirchen in der Provinz Como. Der rein romanische Bau wurde im 13. Jahrhundert aus Granit und weißem Marmor aus nahegelegenen Steinbrüchen errichtet. Wenn man aus dem Sonnenlicht in die Kirche tritt, ist der Besucher für einen Moment erblindet, denn das Innere des Gotteshauses ist dunkel. Haben sich die Augen an die Dunkelheit gewöhnt, dann wird die schöne Schlichtheit des romanischen Gebäudes sichtbar. Ruhe umgibt den Besucher und der Blick richtet sich sofort auf das riesige Kruzifix aus dem 13. Jh. Einige Reste von Fresken – die ältesten stammen aus dem 15. Jh. – verzieren die Innenwände.

Sant’Ignazio di Loyola in Rom

Andrea Koster besuchte Rom zusammen mit einem Freund, der zum 20. Mal in die Ewige Stadt reiste. Das Bild zeigt die **Jesuitenkirche Sant’Ignazio di Loyola**, die ab 1626 erbaut wurde und zu den größten Kirchen Roms gehört. Sie liegt unweit des Pantheons. Das Innere, besonders die Freskenmalereien aus dem 17. Jahrhundert, ist sehr beeindruckend. Die Kuppel, die keine ist, sondern lediglich als optische Täuschung gemalt wurde, lässt staunen. In dieser Kirche, so berichtet Andrea Koster, haben viele unserer Bistumspriester die Priesterweihe empfangen, unter ihnen auch unser Bischof Stephan Ackermann.

St. Maria, Italien

Urlaubskirche mal anders: **Barbara Siebner** machte einen Kurzurlaub in Bad Kreuznach, entdeckte hier im Pfarrbrief die Rubrik „Urlaubskirche“ und schickte uns ein Foto von der Kirche **Santa Maria di Porte Salvo** (Heilige Maria in den sicheren Hafen) aus ihrem Heimatland Italien. Das Gotteshaus im neoklassischen Stil befindet sich in dem Ort Scilla in Kalabrien. Der Name der Stadt geht auf die griechische Mythologie zurück: Skylla, einst wunderschöne Nymphe, wurde von Kirke in ein Monster mit sechs Hundeköpfen verwandelt und attackierte die Seefahrer an der Meerenge von Messina – unter ihnen Odysseus auf seiner Irrfahrt. Barbara Siebner ist in Kopenhagen mit einem Deutschen verheiratet.

Maartenskerk auf Texel

Monika Zimmermann hat mit ihrem Sohn Andreas und mit Familie Fischer aus Hüffelsheim bei einer Radtour auf Texel die reformierte **Maartenskerk in Oosterend** besichtigt. Sie ist die älteste Kirche der holländischen Nordseeinsel. Ein Teil stammt aus dem 12. Jahrhundert. Nachdem sie im 80-jährigen Unabhängigkeitskrieg stark beschädigt wurde, konnten um 1700 die Instandsetzung und eine Erweiterung zur Kreuzform finanziert werden. Besonderheiten sind eine Holzwand mit eingeschnitzten Familienwappen, eine Glocke von 1598 und ein kupferner Kronleuchter aus dem Jahr 1683.

St. Laurentius an der Nordsee

Hildegard Baumeister besuchte beim diesjährigen Nordsee-Urlaub auch einige evangelische Kirchen. Eine davon war die **St. Laurentiuskirche in Tönning** auf der Halbinsel Eiderstedt in Schleswig-Holstein. Diese lutherische Kirche ist im Ursprung eine mittelalterliche Saalkirche, an deren Stelle schon 1186 ein Gotteshaus errichtet worden war. Das Besondere dieser Kirche sind das hölzerne Tonnengewölbe mit Deckenmalereien, die Triumphkreuzgruppe sowie der Lettner von 1635, eine halbhohe geschnitzte Eichenholzwand, die den Chor mit dem Altar vom Gemeinderaum trennt. Auf diesem Lettner steht eine Lettner-Orgel, welche die die Hauptorgel ergänzt.

Die Felsenkirche von Helsinki

Die Felsenkirche ist laut Reiseführer eine der Hauptattraktionen von Helsinki. **Theo Vogt** besuchte sie bei leichtem Regen. Kirchturm: Fehlanzeige. An der bezeichneten Stelle ein großer, aber nicht sehr hoher Felsen. Der Eingang enttäuschend, wie eine Schießscharte. Dann die Überraschung: Es öffnet sich ein großer runder Raum, in den Fels gesprengt, an den Rändern wenig geglättet, die Unterschiede in der Felshöhle durch große Steinbrocken ausgeglichen. Über dem etwa 10 m hohen Raum wölbt sich eine Kuppel aus Kupfer mit einem breiten Fensterband, das viel Helligkeit hereinlässt. Die Kirche wurde 1969 erbaut und hat die Felsenkirchen des Mittelalters und der Antike zum Vorbild. Leise Musik zeigt die wunderbare Akustik der Kirche und verhilft zu einer fast meditativen Atmosphäre trotz der vielen Besucher. „Ein Ort der Stille und des Friedens“ hat der Reiseführer versprochen. Theo Vogt: „Dies haben wir auch so erlebt. Wie schön, dort gewesen zu sein.“

St. Barbara lädt Deutsche auf Malta ein

In Valetta, der Hauptstadt der Republik Malta, fügt sich die **St.-Barbara-Kirche** unauffällig in die Fassadenfront der Haupteinkaufsstraße ein. **Cäcilia und Josef Brantzen** kamen hier beim Stadtbummel just in dem Moment vorbei, als ein deutschsprachiger Gottesdienst mit Pfarrer John Sammut begonnen hatte. Die Besucherschar war überschaubar, der Priester konnte beim Friedensgruß von Bank zu Bank gehen und allen Gläubigen die Hand geben. Eine familiäre Atmosphäre herrschte in der kleinen, 1739 von dem Architekten Giuseppe Bonnici auf ovalem Grundriss gebauten Kirche. Mitglieder der kleinen deutschen Gemeinde in Valetta, aber auch Touristen nutzen sonntags um 11 Uhr das Gottesdienst-Angebot in ihrer Muttersprache. Pfarrer Sammut: „Wir freuen uns, wenn wir auch Gäste von den Kreuzfahrtschiffen bekommen.“

Gott und die Welt

Zeitkollekte St. Wolfgang

Ein fröhlicher **Herbstabend** ist am **Freitag, 29. September**, ab 18 Uhr im Weingut Rosenhof. Abgang ist um 17.30 Uhr am Aldi-Parkplatz. Dieser Abend ist, wie immer, ein kleiner Dank der Pfarrei für gute Dienste.

Kirchenladen: Seelsorgegespräch

Unsere Seelsorger und Seelsorgerinnen sind donnerstags von 15 bis 17 Uhr im Kirchenladen Bad Kreuznach, Kaiser-Wilhelm-Straße 11A, präsent und stehen für ein Seelsorgegespräch bereit:

21. September: Gemeindereferentin Bärbel Dörr.

28. September: Gemeindereferentin Rosel Horteux.

Stadtteilbüro Süd-West

Angebote des Büros Stadtteilkoordination Bad Kreuznach Süd-West unter Beteiligung des Pfarrbezirks St. Wolfgang: Liane Jung, Oberbürgermeister-Buß-Straße 6a, Telefon 20272204, E-Mail **kh-suedwest@franziskanerbrueder.org**, Homepage **www.zuhause-im-stadtteil.de**. Sprechstunden: Dienstags von 9 bis 11 Uhr, mittwochs von 14 bis 16 Uhr, oder nach Vereinbarung.

Weiterbildung

Familienbildungsstätte

Informationen über die Kurse und anderen Angebote der Katholischen Familienbildungsstätte in der Bahnstraße 26 gibt es im Internet unter **www.caritas-rhn.de/kursangebote**.

St. Marienwörth

Das Krankenhaus St. Marienwörth bietet ein umfangreiches Informations- und Schulungsprogramm an. Aktuelle Meldungen gibt es im Internet unter www.st-marienwoerth.de, Stichwort „Aktuelles“.

Senioren

St. Franziskus

Hl. Messe ist am **Donnerstag, 5. Oktober**, anschließend Treffen im Pfarrsaal. Wir eröffnen das traditionelle Franziskusfest mit den Gästen der anderen Pfarrbezirke und der Markusgemeinde.

St. Peter

Zur **Hl. Messe** wird am **Donnerstag, 28. September**, um 14.30 Uhr eingeladen. Anschließend gibt es ein **gemütliches Beisammensein** im Pfarrsaal bei Kaffee und Kuchen.

St. Nikolaus

Eine **Rosenkranzandacht** ist am **Donnerstag, 19. Oktober,** um 14.30 Uhr. Anschließend treffen sich die Senioren bei Zwiebelkuchen und Federweiser. Bitte diesen Termin bereits vormerken!

Kfd Frauengemeinschaft

St. Franziskus

Mitgliederversammlung ist am **Dienstag, 17. Oktober**, um 17 Uhr im Pfarrsaal von St. Franziskus. An diesem Nachmittag wird auch das Jahresprogramm für 2018 erstellt. Bringen Sie Anregungen dafür mit! Um rege Teilnahme wird gebeten. Im Anschluss wird eine Hl. Messe gefeiert.

*

Die Frauengemeinschaft trifft sich am **Dienstag, 14. November**, um 17 Uhr im Pfarrsaal, um gemeinsam den Film: „Le Havre“ anzuschauen. Es schließt sich eine Diskussion mit Diakon Edgar Braun an.

St. Peter

Zur **Wallfahrt** nach Marienthal am **Mittwoch, 20. September**, ist Abfahrt um 13 Uhr am Placken in Winzenheim.

*

Frauenmesse ist am Dienstag**, 26. September**, um 19 Uhr in St. Peter.

*

Der **Kaffeeklatsch** der Ältergewordenen und Alleinstehenden ist am **Dienstag, 10. Oktober**, um 15 Uhr im Pfarrheim.

St. Wolfgang

An den **Spieleabend** mit dem Spiel Aktivity am **Mittwoch, 20. September,** um 19 Uhr im Gruppenraum von St. Wolfgang wird erinnert.

*

Ein **besonderer Gottesdienst** für Frauen mit Pfarrer Franz-Josef Michaely findet am **Mittwoch, 4. Oktober**, um 19 Uhr in St. Wolfgang statt. Den Tag beschließen wir mit netten Gesprächen bei Getränken und kleinen Häppchen.

Zu beiden Veranstaltungen sind Gäste willkommen!

*

Mitgliederversammlung ist am 18. Oktober um 19 Uhr im Pfarrsaal St. Wolfgang. Die Einladung mit Tagesordnung wird per Post versandt.

Familiengruppen

Gruppe 2: Dienstag, 27. September, um 20 Uhr bei Familie Knopp, Dorsheimer Straße.

Gruppe 3: Dienstag, 10. Oktober, 20 Uhr bei Familie Flaig, Potsdamer Str.

Gruppe 4: Freitag, 22. September, 20 Uhr bei Familie Böhm, Hans-Klauer-Weg.

Sportlich

Seniorengymnastik: Donnerstags um 10.30 Uhr im Pfarrsaal St. Franziskus.

Wirbelsäulengymnastik: Mittwochs um 19 Uhr im Pfarrsaal St. Franziskus.

Wirbelsäulengymnastik: Donnerstags, 18.30 Uhr im Pfarrsaal St. Wolfgang.

DJK Adler: Rainer Bechtoldt, Telefon 0671/2988644, rbechtoldt@t-online.de

Kirchenmusik

Chorproben

Kirchenchor St. Cäcilia: Donnerstags, 19.30 Uhr im Pfarrsaal St. Franziskus.

Männerschola: Donnerstags um 19 Uhr in der Franziskuskirche.

Kirchenchor Cäcilia St. Peter: Montags um 20 Uhr im Pfarrheim.

Kirchenchor Cäcilia Hüffelsheim: Montags um 20 Uhr im Gemeindehaus.

Kirchenchor Cäcilia Norheim und Bad Münster: Donnerstags um 19.30 Uhr im St. Martinshaus.

Kammerchor Capella Nicolai: Mittwochs von 19 bis 20.30 Uhr in der Aula der Grundschule Hofgartenstraße.

Cantamus: Freitags ab 19 Uhr im Pfarrsaal von St. Nikolaus.

Cäcilienverband tagt

Die Jahresversammlung des Diözesan-Cäcilienverbandes ist am Samstag**, 16. September**, in Trier. Nach einem Morgenlob um 10 Uhr mit Präses Pfarrer Ludwig Hoffmann, Daun, in der Welschnonnenkirche referiert der neue Leiter des Deutschen Liturgischen Instituts, Dr. Marius Linnenborn, im Pressekonferenzraum des Bischöflichen Generalvikariats. Der Jahresbericht des Vorsitzenden des Cäcilienverbandes, Dekanatskantor Klaus Evers, der Finanzbericht des Referenten für Kirchenmusik, Matthias Balzer, sowie Planungen zukünftiger Aktivitäten (Fortbildung für Chorvorsitzende, Chorfahrt nach Wien 2019 unter Leitung von Domkapellmeister Thomas Kiefer) schließen sich an.

Kirchenchor und Kolping flogen gemeinsam aus

Der Kirchenchor Cäcilia Norheim-Bad Münster und die Bad Kreuznacher Kolpingsfamilie gingen gemeinsam auf Tour. Der Ausflug führte nach Mannheim.

Die Chormitglieder besuchten die Päpste-Ausstellung im Zeughaus (Bild), wo die Geschichte des Papsttums von den Anfängen bis in die Barockzeit dargestellt war. Beim Rundgang durch die Innenstadt besichtigte man die prächtig ausgestaltete Jesuitenkirche. Im Eiscafé gab es besonders große Eisbecher, die in fröhlicher Runde genossen wurden.

Die Kolpinger verbrachten mit vielen jungen Familien einen schönen und ereignisreichen Tag im Luisenpark.

Die Chormitglieder beschlossen in feucht-fröhlicher Runde den Tag bei einem Abendessen in Traisen und haben wieder einmal erlebt: Dieser kleine Kirchenchor macht Spaß, sowohl beim Singen als auch beim Feiern!

Maria Louen / Foto: H. Zeiler

Wichtige Telefonnummern

Pfarrbüro Heilig Kreuz, Wilhelmstraße 37 Mo. – Fr. 9 – 12 Uhr, Di + Do 15 – 18 Uhr	**2 80 01**
In seelsorgerischen Notfällen: Pfarrer Michael Kneib Kaplan Moritz Neufang	 **06708 - 6 41 31 42** **0671 - 79 49 28 00**
Gemeindereferenten: Bernhard Dax	**4 12 79**
Bärbel Dörr	**48 08 69**
Rosel Horteux	**7 11 02**
Diakone: Edgar Braun	**06706 - 1320**
Wolfgang Rychlewski	**3 16 21**
Gerhard Welz	**6 37 48**
Lebensberatung: (Ehe-, Familien-, Lebensberatung)	**24 59**
Caritasverband –Geschäftsstelle Caritas- Sozialstation	**8 38 28-0** **8 38 28 28**
Ambulante christliche Hospizbewegung	**8 38 28-34**
Kath. Erwachsenenbildung Bad Kreuznach	**2 79 89**
Treffpunkt Reling	**9 20 85 88**
Fachstelle für Kinder- und Jugendpastoral	**7 21 51**
Frauen helfen Frauen – Frauenhaus	**4 48 77**
Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes	**84 25 10**
Telefonseelsorge (anonym, rund um die Uhr)	**0800 - 111 0 222**
Trauerbegleitung (Sozialdienst katholischer Frauen)	**0160 - 98 24 81 49**

Impressum unterwegs

Herausgeber: Kath. Pfarreiengemeinschaft Bad Kreuznach
Pfarrer Dr. Michael Kneib (verantwortlich)
Wilhelmstraße 37, 55543 Bad Kreuznach

Sekretariat: Tel. 0671 - 28001 **Fax** 0671 - 45491
E-Mail pfarrbuero@kath-kirche-kreuznach.de

Redaktion: Josef Brantzen (Leitung, job), Anette Glöckner (ag), Dr. Stefanie Lentes (sl), Dr. Michael Kneib (mk), Ewald Kirschner (ek), Maria Louen (ml), Theo Vogt (tv), Winfried Vogt (wv)
Texte und Fotos auch vom Pfarrbriefservice deutscher Bistümer (pbs)

Druck: R. Brumm Offsetdruck & Buchbinderei, Bad Kreuznach, Traubenstraße 3

Für unverlangt eingesandte Manuskripte gibt es keine Gewähr. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen vor. Leserbriefe bitte ans Sekretariat schicken. Sie können im Pfarrbrief oder auf der Internetseite veröffentlicht werden: **www.kath-kirche-kreuznach.de**

Persönliches

Getauft wurden

Pfarrei Hl. Kreuz

Julius Bahora
Benjamin Beck
Leonie George
Felix Jonathan Huthwelker
Max Eric Kullmann
Karl Augustin Olszynski
Emilia Maria Ost

Pfarrei Norheim Bad Münster

Constantin von Plettenberg

Geheiratet haben

Pfarrei Hl. Kreuz

Antonia Kopan und Darius Benert
Jana Link und Mirko Huppert

Pfarrei Norheim Hüffelsheim

Sina und Andreas Fuchs

Gestorben sind

Pfarrei Bad Kreuznach Bezirk Hl. Kreuz

Georg Bäumler
Anna Feldmann
Edith Schmidt

Bezirk St. Franziskus

Eugenie Ackermann
Julia Ritter
Hildegard Steinmetz
Theodor Tullius

Bezirk St. Nikolaus

Sasette Marielle Förster
Nada Pervan
Lucie Weber
Franziska Wirges

Bezirk St. Peter

Maria Kiefer
Paul Rith

Pfarrei Norheim Norheim

Friedrich Montigny

Auswärtige

Robert Karbach

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen.

Der nächste **Pfarrbrief „unterwegs“** erscheint **am 15. Oktober für 5 Wochen**. Für Terminmeldungen und andere Beiträge ist **Einsendeschluss** wegen des Feiertags 3. Oktober schon am **Donnerstag, 28. September.**

Liedermacher Alex Schmeisser begeisterte die Kinder mit seiner Musik (Bild links). Tine Harmuth und Ursula Preißmann halfen den Kindern mit der der Button-Maschine (Bild rechts). Fotos: Fotofreunde 1957 e.V. Bad Kreuznach

Malen, trommeln, singen, miteinander reden

Rund 250 Kinder und Erwachsene hatten viel Spaß beim Familienfest der Caritas

Beim Kinder- und Familienfest im Mehrgenerationenhaus Bad Kreuznach feierten rund 250 Menschen, die Hälfte davon Kinder. Im Zentrum St. Hildegard bot der örtliche Caritasverband gemeinsam mit vielen Partnern ein tolles Programm für Jung und Alt.

Am Eingang hatte unsere Pfarrei Hl. Kreuz eine Button-Maschine aufgebaut. Jeder Festbesucher durfte seinen eigenen Anstecker basteln. Den Kindern halfen die Pfarreienratsvorsitzende Tine Harmuth und Ursula Preißmann, Mitglied im Pfarreienrat, dabei geduldig weiter.

Außerdem gab`s einen Trommel-Workshop und Kinderschminken. Die Kleinen konnten am Energiespar-Punkt zu waschechten „Stromspar-Detektiven“ werden, während Mama und Papa vielleicht bei der Kreativ-Aktion rund ums Thema „Heimat“ malten. Weitere Highlights waren das Konzert mit dem bekannten Kinderlieder-Macher Alex Schmeisser sowie der Rettungswagen, der besichtigt und auch „ausprobiert“ werden konnte. Bei allem Spaß kamen auch ernste Themen zur Sprache. Sozusagen „im Vorbeigehen“ konnten sich Familien über Beratungs- und Betreuungsangebote informieren.

Malaktion zum Thema „Heimat“ - auch die Eltern durften kreativ sein.

Für Stärkung war nicht zuletzt durch Unterstützung der „Old Tablers Bad Kreuznach“ – eine Vereinigung sozial engagierter Menschen ab 40 Jahren – gesorgt: Es gab Muffins und Kuchen, aber auch frische Grillwürstchen. Selbst das heftige Gewitter schreckte die Familien nicht ab zu bleiben bzw. zu kommen.

„Es war ein rundum gelungenes Fest, bei dem auch Gespräche und Begegnungen nicht zu kurz kamen“, zog Tine Harmuth Bilanz.

Mehr Informationen gibt es bei Diana Dahm, Telefon 0671/83828-19, E-Mail D.Dahm@caritas-rhn.de.

SKM ehrte Pfarrer Karlhubert Wickert

Der Katholische Verein für soziale Dienste im Kreis Bad Kreuznach (SKM) beteiligte sich am Caritas-Familienfest. In diesem Rahmen fand auch die Mitgliederversammlung des Vereins statt, der jetzt seit 30 Jahren besteht. Neben der Wahl von Dr. Wolfgang Fasen zum stellvertretenden Vorsitzenden stand vor allem die Ehrung des „SKM-Urgesteins“ Pfarrer i.R. Karlhubert Wickert im Vordergrund. Er wurde einstimmig zum Ehrenmitglied des Vorstandes auf Lebenszeit gewählt. Das Foto zeigt von links: Werner Philippsen (Vorsitzender), Thomas Meyer zu Schwabedissen (früherer Vorsitzender), Karlhubert Wickert, Maria Almeida (Vorstandsmitglied), Hermann Eisenkopf (Kassenprüfer), Christine Haverkamp (hauptamtliche Mitarbeiterin), Gisela Philippsen (Vorstandsmitglied), Doris Eisenkopf (früheres Vorstandsmitglied), Achim Weikert (hauptamtlicher Mitarbeiter), Gerhard Giring (hauptamtlicher Mitarbeiter) und Dr. Wolfgang Fasen (neuer stellvertretender Vorsitzender). **Foto: SKM**